

## Potestas ecclesiae

Das Amt des Bischofs sowie die Domkapitel bildeten Institutionen von langer Dauer. Erste Errichtungen sind für das Frühmittelalter verzeichnet, andere wurden erst Ende des 18. Jahrhunderts im Zeitalter der Säkularisation gegründet oder, wie im Falle des Bistums Rottenburg, erst zu Beginn des 19. Jahrhunderts. Bischöfe und Domkapitel hatten im Alten Reich vielfältige Aufgaben: auf geistlichem Feld, etwa bei Seelsorge und Organisation, aber auch auf der politischen Ebene. Ihre Aufgaben sind mit denen der Landes- und Reichsfürsten vergleichbar und somit auch weltlicher Art.

Die Tagung beschäftigt sich mit beiden Funktionen der geistlichen Herren in den Diözesen Konstanz und Augsburg, nimmt aber auch die benachbarten Diözesen wie Basel oder Chur in den Blick. Die Vorträge decken ein breites Themenspektrum ab: Die Rolle der Bischöfe, der Aufbau und die Funktion der Domkapitel sowie die Entwicklung der geistlichen Strukturen in den Diözesen werden thematisiert. Doch auch die Landesherrschaft der Bischöfe und Domkapitel, der Aufbau des Pfarreiwesens und die Verwaltungsgliederung werden angesprochen und das Verhältnis der geistlichen Herren zu ihren Städten behandelt. Die Heiligen der Bistümer und die sakrale Kunst stehen als Identifikationsmerkmale im Fokus der Betrachtungen. Da die Veränderungen im Rahmen der Reformation oder der Säkularisation tiefe Einschnitte bilden, werden diese ebenfalls beispielhaft skizziert.

Gemeinsam laden die Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart und der Geschichtsverein der Diözese Rottenburg-Stuttgart sowie die Germania Sacra an der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen nach Weingarten ein.

## Zur Teilnahme

### Tagungskosten

Tagungsbeitrag mit Verpflegung und Übernachtung im Doppelzimmer	216,00 €
im Einzelzimmer	240,00 €
Studierende und Arbeitslose (nur im DZ)	75,00 €
Tagungsbeitrag mit Verpflegung (ohne Übernachtung und Frühstück)	166,00 €
Studierende und Arbeitslose	41,00 €

Ausnahmeregelungen in Härtefällen sind nach Rücksprache möglich. Von Samstag auf Sonntag ist eine weitere Übernachtung mit Frühstück zum günstigeren Tagungstarif grundsätzlich möglich (im DZ: 25,00 €; Stud. 17,00 € / im EZ: 37,00 €). Bitte melden Sie diesen Wunsch aber ausdrücklich an!

Hochschulen können auf Antrag für die Teilnahme ECTS-Punkte vergeben.

### Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
Kerstin Hopfensitz M.A.  
Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart  
Telefon: +49 711 1640-752; Telefax: +49 711 1640-852  
E-Mail: [Hopfensitz@akademie-rs.de](mailto:Hopfensitz@akademie-rs.de)

Die Anmeldung zur Tagung erbitten wir schriftlich bis 5. September 2012 – auf beiliegender Karte, per Fax oder E-Mail oder über unsere Homepage: [www.akademie-rs.de/veranstaltungen.html](http://www.akademie-rs.de/veranstaltungen.html). Hier finden Sie auch das Tagungsprogramm mit allen Informationen.

Mit unserer Anmeldebestätigung gilt Ihre Anmeldung als angenommen. Bitte kommen Sie auf keinen Fall unangemeldet zur Tagung! Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 10. bis 17. September (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen die Hälfte der Kosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von den Stornogebühren. Im Normalfall gehen wir von einer uneingeschränkten Tagungsteilnahme aus.

### Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
– Tagungshaus Weingarten –  
Kirchplatz 7, 88250 Weingarten  
Telefon: +49 751 5686-0; Telefax: +49 751 5686-222

Das Tagungshaus erreichen Sie mit der Bahn über Ravensburg (zwischen Ulm und Friedrichshafen), dann mit dem Bus Linie 2 bis Weingarten „Post“ (Fahrzeit ca. 15 Minuten). Von dort gehen Sie zu Fuß die Treppe zur Basilika hoch, durch den linken Torbogen zur Rückseite der Klosteranlage. Der Preis für die Fahrt von Ravensburg mit dem Taxi beträgt etwa 12 €.

Der Flughafen Friedrichshafen liegt nur 20 km entfernt; er ist unmittelbar an die Bahnlinie angeschlossen.

Mit dem PKW auf der B 30 (Ulm – Friedrichshafen), Abfahrt „Weingarten“ in Richtung Weingarten. Von dort 3 km geradeaus Richtung Wolfegg. Nach kurzem Anstieg der Straße in der Kurve der Beschilderung „Kath. Akademie“ nach rechts folgen. Ruftaste an der Schranke. Bitte benutzen Sie die von der Akademie ausgewiesenen Parkplätze!



## Potestas ecclesiae

Zur geistlichen und weltlichen Herrschaft von Bischöfen und Domkapiteln im Südwesten des Reiches

Studientagung  
20.–22. September 2012  
Weingarten (Oberschwaben)

**GS** Germania Sacra an der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen

**G.** GESCHICHTSVEREIN der Diözese Rottenburg-Stuttgart

**A** Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

# Programm

## Donnerstag, 20. September 2012

14.00 Uhr

Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. Konstantin Maier, Eichstätt

Prof. Dr. Hedwig Röckelein, Göttingen

14.30 Uhr

### **Gruppenbildung am Konstanzer Bischofshof und im Domkapitel im 13. und 14. Jahrhundert**

PD Dr. Andreas Bihrer, Freiburg/Heidelberg

15.15 Uhr

### **Korporative Identitätsentwicklung des Augsburger Domkapitels im Spiegel seiner mittelalterlichen Statuten**

PD Dr. Thomas Krüger, Augsburg

16.00 Uhr

Kaffee/Tee

16.30 Uhr

### **Die Konstanzer Domkirche nach 1378**

Aspekte einer gespaltenen Potestas ecclesiae

Dr. Brigitte Hotz, Aachen

17.15 Uhr

### **Entstehung und Verdichtung des Pfarreinetzes im Bistum Konstanz**

Dr. Sabine Arend, Heidelberg

18.00 Uhr

Abendessen

19.30 Uhr

### **Was tut das Basler Domkapitel in Freiburg?**

Einige Überlegungen zur geschichtlichen Bedeutung der Domkapitel

Prof. Dr. Guy P. Marchal, Luzern (CH)

## Freitag, 21. September 2012

8.00 Uhr

Morgenimpuls in der Hauskapelle

Frühstück

9.00 Uhr

### **Heilige Bischöfe: Ulrich von Augsburg und Konrad von Konstanz**

Dr. Dr. Jörg Bölling, Göttingen

9.45 Uhr

### **Die hochmittelalterlichen Bischöfe von Konstanz als Münzherren**

PD Dr. Harald Derschka, Konstanz

10.30 Uhr

Kaffee/Tee

11.00 Uhr

### **Die Entwicklung der geistlichen Verwaltung im Spätmittelalter und in der Frühen Neuzeit**

Prof. Dr. Konstantin Maier, Eichstätt

11.45 Uhr

### **Zwischen Niedergang weltlicher Herrschaft und Neuaufbau geistlichen Lebens**

Das Hochstift und Bistum Chur im Zeitalter der Reformation und innerkirchlichen Erneuerung (16./17. Jahrhundert)

Dr. Albert Fischer, Chur (CH)

12.30 Uhr

Mittagessen

14.00 Uhr

Exkursion

### **Meersburg als frühneuzeitliche Residenz der Bischöfe von Konstanz**

Neues Schloss, Schlosskirche und Altstadt

Dr. Wolfgang Zimmermann, Karlsruhe

18.00 Uhr

Abendessen und Tagesausklang am See

21.30 Uhr

Rückkehr in Weingarten

## Samstag, 22. September 2012

8.00 Uhr

Morgenimpuls in der Hauskapelle

Frühstück

9.00 Uhr

### **Thesaurus Ecclesiae Nostrae**

Der Konstanzer Domschatz und seine Bedeutung für Bischof, Domkapitel und Stadt

Dr. des. Melanie Prange, Stuttgart/Rottenburg

9.45 Uhr

### **„Commemoratio huius ecclesie thesauri“**

Der Domschatz von Chur: Geschichte, Bestand und Struktur vom 10. bis zum 16. Jahrhundert

Dr. Franz Kirchwegger, Wien (A)

10.30 Uhr

Kaffee/Tee

11.00 Uhr

### **Die Säkularisation des Hochstifts Konstanz 1802/03**

Prof. Dr. Franz Bischof, München

11.45 Uhr

### **Die Beteiligung der Domkapitel am Kirchenregiment**

Ein kritischer Ausblick

Prof. Dr. Dominik Burkard, Würzburg

12.30 Uhr

### **Zusammenfassung und Schlussdiskussion**

Prof. Dr. Hedwig Röckelein, Göttingen

13.00 Uhr

Mittagessen – Tagungsende

Es besteht die Möglichkeit, bis Sonntagmorgen zu bleiben und am Gottesdienst teilzunehmen:

## Sonntag, 23. September 2012

8.30 Uhr

Messfeier in der Basilika

## Tagungsleitung und -vorbereitung

Prof. Dr. Konstantin Maier, Geschichtsverein der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Prof. Dr. Hedwig Röckelein, Germanica Sacra an der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen

In Verbindung mit Dr. Dieter R. Bauer, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Die meisten Beiträge der jährlichen Studientagung von Geschichtsverein und Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart erscheinen im ROTTENBURGER JAHRBUCH FÜR KIRCHEN-GESCHICHTE, herausgegeben vom Geschichtsverein (Jan Thorbecke Verlag, Ostfildern) – im jeweils übernächsten Band. Mitglieder des Geschichtsvereins erhalten das Jahrbuch kostenlos (Geschäftsstelle: Staffenbergstraße 46, D-70184 Stuttgart).

Titelbild: St. Ulrich, Bischof von Augsburg, und St. Konrad, Bischof von Konstanz. – Schlussstein im Chorgewölbe der Dorfkirche Hundsholz, heute Adelberg, Lkr Göppingen, ehemals Bistum Augsburg (aus: Jahrbuch des Vereins für Augsburger Bistumsgeschichte 26/27, 1993, S. 86).